

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort 11011 Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2016-121-12-ZT220

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:
 www.evergabe-online.de Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur
 Verfügung gestellt. Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose

Lieferung und Montage von 6 Rauchschutztüren aus Stahl sowie Demontage von 6 Holztüren als
 Metallbau- und Beschlagarbeiten (DIN 18360, 18357) in der Liegenschaft Luisenstraße 32-34 des
 Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

Umfang der Leistung:
 Zum Auftragsumfang gehört auch, Türfeststellanlagen auszutauschen.

Die Arbeiten sind grundsätzlich während der gesamten Arbeitszeit von erfahrenen Monteuren, die die
 geeignete Qualifikation als Metallbauer oder vergleichbar besitzen, durchzuführen.

Zum Nachweis der Gleichwertigkeit sind Qualitätsnachweise über alle angebotenen Materialien/Produkte,
 die von den im Leistungsverzeichnis mit dem Zusatz "oder gleichwertig" vorgegebenen abweichen, mit
 dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen, z. B. Sicherheitsdatenblätter,
 Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide.

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder g) des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose** **nein**
- ja, Angebote können abgegeben werden** **nur für ein Los** **für ein oder mehrere Lose** **nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung:** 04.10.2016
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:** 28.10.2016
- weitere Fristen:**
- j) Nebenangebote** **zugelassen** **nicht zugelassen** **nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen**
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**
siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:**
- Zahlungsweise:** **Banküberweisung**
- Empfänger:**
- Kontonummer:**
- BLZ, Geldinstitut:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
die oben genannten Kontaktstellen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) Angebotseröffnung** **am 07.06.2016 um 14:00 Uhr**
- Ort** **Luisenstraße 32-34, 10117 Berlin Zimmer: 1.210**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 08.07.2016**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin